



Obmann Günther Größmann
2000 Stockerau Schießstattgasse 9
Telefon: 0676/837922490
sc-stockerau@gmx.at
www.scstockerau.at

Jahresbericht 2010

Tennisverein SC STOCKERAU



Bundesliga Mannschaft 2010

Obmann und Mannschaftsführer Günther Größmann, Joachim Huber, Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Wolfgang Kuba, Ernst Huber und Andi Saida

Sponsoren, Förderer und Unterstützer



Stadtgemeinde Stockerau und Bürgermeister
Helmut Laab

Oberbank
3 Banken Gruppe



ASKÖ BEZIRKSVERBAND NORDOST



AIR OPTIX - High Performance Kontaktlinsen mit
höchster Sauerstoffdurchlässigkeit JETZT testen bei

Dr. med. Ernst Huber 
Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie
A-2000 Stockerau Hauptstr. 35
Tel.: 02266 / 67144 Fax 67144-15

Vorwort

Als Obmann des SC Stockerau möchte ich als Einleitung eine kurze Bilanz über die Tennissaison 2010 ziehen.

Das 11. Jahr meiner Tätigkeit als Vereinsverantwortlicher war eine Saison mit großem Erfolgen.

Als ein besonders erfolgreiches Meisterschaftsjahr wird diese Saison in die SC Geschichte eingehen. Mit dem 8. Platz in der höchsten österreichischen Spielklasse als auch mit dem 2. Platz in der NÖ Landesliga A wurden österreichische Topplatzierungen errungen. Mit etwas Los oder Spielglück wäre trotzdem sogar ein viel größerer Erfolg möglich gewesen.

Ebenso muss der Kreismeistertitel der 2. Herren 45+ Mannschaft und der Aufstieg in die 1. Klasse der 1. Herrenmannschaft herausgestrichen werden. Nachdem im Herbst die Herren 45+/2 das Spiel gegen den TC Wieselburg gewannen, sind auch sie 2011 in der NÖ Landesliga vertreten.

Treibstoffkosten, Quartierkosten, Turniernennfelder; kein Verein hat Topspieler, die bei nationalen und internationalen Turnieren antreten und ihren Mitgliedsbeitrag und manche sogar mehr für ihren Club einbringen. Als Obmann kann ich mich glücklich schätzen, einige solcher Spieler und Freunde beim SC Stockerau zu haben.

Von der Nennlistenerstellung für den Wintercup im August bis zur Meisterschaftsfeier im Juli; nur ihr ganzjähriger Einsatz ermöglicht alljährlich die Stockerauer Erfolge. Mit gelungenen Veranstaltungen, zufriedenen Mitgliedern und einer allseits positiven Stimmung wurde die langjährige Arbeit meiner Freunde und Mithelfer sichtbar.

Darum möchte ich mich auf diesem Weg bei allen recht herzlich bedanken, die auch heuer so selbstlos, zeitintensiv und auch materiell mitgeholfen haben:

Ali Stuhr, Otto Sirsch, Wolfgang Maresch, Peter Rausch, Manfred und Gerda Wastl, Dr. Ernst Huber, Dr. Anton Valsky, Norbert Redl, Nicole Remis, Bob Humphrey, Roland Neuwirth, Franz Matzka, u.v.a.

Dank diesen Mitgliedern, dem SC Vorstandsteam und meiner verständnisvollen Frau ist es mir möglich, einen Verein wie den SC Stockerau zu führen.



Günther Größmann
Obmann des SC Stockerau

SC Stockerau in Zahlen

SC Sommersaison 2010

14. April bis 9. Oktober

143 Mitglieder

13 unterstützende Mitglieder

16 Familienmitgliedschaften

42 Kinder und Jugendliche

Wettbewerbe und Veranstaltungen

2 Mannschaften Wintercup in der Tennisanlage Doleschal

7 Mannschaften an der Österreichischen Meisterschaft

1 Mannschaft Staatsliga (8. Platz)

1 Mannschaften Landesliga (2. Platz und Vizelandesmeister)

5 Mannschaften Kreisliga (2 Aufsteiger)

49 aktive Meisterschaftsspieler

Schulschnupperstunden

Stockerauer Ferienspiel

Teilnahme „ Bewegung bricht Barrieren „

Turniere

Vorbereitungsturnier Mai

Clubmeisterschaften im September

Einzelfolge 2010

Unzählige Topplatzierungen bei nationalen und internationalen Turnieren
von Mag. Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Andi Saida, Dr. Ernst Huber,
und Ali Stuhr

Training

Staatl. Gepr. Tennistrainerin: Nicole Remis

Tennislehrwart: Sabrina Haslinger

Jugendbetreuung: Martin Korycanek und Mag. Martin Dürhammer

3 Kindercamps in den Sommerferien (49 Kinder)

Die Platzsanierung im Frühjahr

Mehr als 200 Stunden Eigenleistung der Mitglieder waren wieder nötig, um die 5 Sandplätze spielfähig zu machen. 7 Tonnen Tennissand waren erforderlich, um einen guten Untergrund zu schaffen. Aus Kostengründen muss das Material alljährlich händisch abgetragen und der neue Tennissand mühevoll eingebracht werden.



Der Platzmeister

Sehr viel Arbeit und Zeit erfordert die Instandhaltung und Pflege der gesamten Anlage. Platzwart Otto Siersch trat seinen Job per 1. April als Platzwart des SC Stockerau an und betreute den Platz in gewohnter Manier.



Otto Siersch

Als Unterstützung und als verlässliche Vertreter von Otto sorgten Peter Rausch und Wolfgang Maresch für den Top Zustand der Plätze.

Investitionen und Finanzen

Als bewährter und verlässlicher Bankpartner fungierte wieder die OBERBANK STOCKERAU, Schießstattgasse 3a,

Besonderer Dank gebührt wie in den vergangenen Jahren der Stadtgemeinde Stockerau und Herrn BGM Helmut Laab, der als Eigentümer der Anlage stets ein offenes Ohr für den SC Stockerau hat.

Ebenso wurden dem Verein eine Unterstützung des ASKÖ Ortsverband Stockerau gewährt.

Eine große Reparatur bzw. einer komplette Wartung der Schankkühlanlage musste heuer durchgeführt werden.

Jugendbetreuung

Ganzjährig spielen so oft man will um 20 Euro!



49 jugendliche Mitglieder nützten diese besonders günstige Mitgliedergebühr.

Damit konnten wir in den letzten Jahren doch sehr viele Kinder und Jugendliche vom Tennissport begeistern.

Nicole Remis, staatlich gepr. Tennistrainerin, betreute und trainierte über 50 Kinder bei 3 Kinderwohencamps.

Sabrina Haslinger betreute wieder ihre bestehenden Trainingsgruppen.

Ein Neustart in der Jugendmeisterschaft ist für 2011 vorgesehen.



Medien und Presse

In mehreren NÖN Reportagen wurde von Melanie Kaller äußerst seriös und umfangreich von unseren Meisterschaftsspielen und Veranstaltungen berichtet. Einige dieser Berichte sind im Anhang ersichtlich.

Mit jährlich ca. 2000 Zugriffen auf unsere Homepage können wir ebenfalls sehr zufrieden sein. Auf Facebook wurde die Gruppe „Tennisverein SC Stockerau“ gegründet.

Mit wöchentlichen Aussendungen per E-Mail an die mehr als 50 Internet Nutzern wird auch dieses Medium immer mehr zur Informationsquelle der Mitglieder.

Internetpräsentationen

Vereinshomepage: www.scstockerau.at

Facebook: Tennisverein SC Stockerau

Unser Daheim: www.unserdaheim.at

Mein Bezirk: www.meinbezirk.at

Stadtgemeinde Stockerau: www.stockerau.gv.at

Youtube: <http://www.youtube.com/watch?v=fDYHNMTWB4g>



Besonders die Kleinsten werden beim SC Stockerau verwöhnt!

Tennis Herren 45+ Bundesliga 2010

8. Platz



Mannschaftsführer Günther Größmann, Joachim Huber, Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Wolfgang Kuba, Ernst Huber, Andi Saida



Und am Ende wurde doch gefeiert!

Vor der Meisterschaft

Wie bereits in den vergangenen Jahren wurden bereits im Herbst der abgelaufenen Saison die ersten Pläne für das kommende Meisterschaftsjahr geschmiedet. Da Geri Kaiser ein Angebot von Titelverteidiger VSV Villach angenommen hatte, war bereits zu diesem Zeitpunkt klar, dass auch 2010 der Klassenerhalt das oberste Ziel sein musste. Einen neuen Spieler konnten wir auf Grund seiner tollen Turnierergebnissen schon sehr bald in unserer Mannschaft begrüßen: Hannes Spreitzenbarth.

Auf Grund seiner vielen ÖTV Punkte war Hannes damit heuer die Nr. 2 vom SC Stockerau.

Doch mit dem Jahreswechsel schlug auch der Verletzungsteufel zu.

Der SC Topspieler, Ernst Huber, einer der Verantwortlichen für den Aufstieg von der Landesliga B bis hinauf in die Bundesliga und jahrelanger Garant für Stockerauer Punkte, musste wegen einer hartnäckigen Schulterverletzung eine längere Spielpause einlegen.

Und auch Thomas Lorenz musste wieder passen; seine verletzte Achillessehne verhinderte jeden Einsatz in dieser Saison.

Damit stand bereits im April fest, dass es sehr schwierig sein würde, den Klassenerhalt in der Bundesliga zu schaffen.

Die Auslosung für den Grunddurchgang ergab eine sehr ausgeglichene Gruppe mit einem Titelanwärter, dem TC Wörgl, dem ASKÖ Auhof, dem ASKÖ Villach und dem Thomas Tennistreff.

Ideal waren die Heimspiele gegen Wörgl und Villach, sodass die Auswärtspartien ohne lange Anreise bzw. ohne Übernachtung absolviert werden konnten.

Die SC Artikel für die NÖN, der größten regionalen Zeitung, verfasst NÖN Mitarbeiterin Melanie Kaller, die sich alljährlich bemüht, unser Vereinsgeschehen ihren Lesern näher zu bringen.



SC Glücksbringer Fanny

Die SC Mannschaft 2010

Die Nummer 1: Mag. Martin Dürhammer

seit 2008 beim SC Stockerau
ÖTV Rang: 5/ aktueller ITN: 3,84
Bilanz 2010: Einzel 4:2 / Doppel 2:2

**Umso größer die Erwartung und der Erfolgsdruck, desto besser spielt Martin!
Obwohl er vor jedem Spiel wusste, dass wir seinen Punkt brauchen, spielte er
entfesselnd seine Matches nach Hause!**



Besonders in Graz in der Halle auf Teppich kämpfte er im wichtigsten Spiel der heurigen Saison Bernhard Rieder in einem leidenschaftlichen und hochklassigen Match in 3 Sätzen nieder. 2:5 Rückstand im 1. Satz; TiBreak; TiBreak verloren; 4:4 im 2. Satz; Breakbälle abgewehrt; Satz gewonnen; der Widerstand des Steirers war gebrochen. Dramatischer kann kein Match sein!

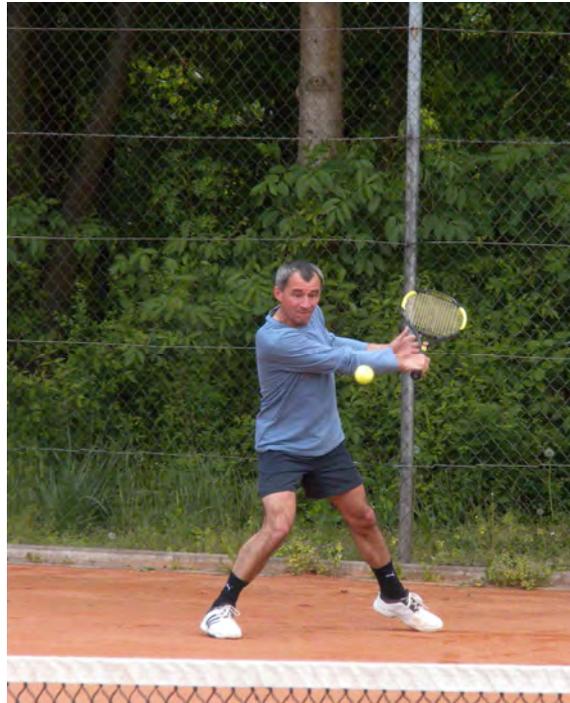
Die Nummer 2: Hannes Spreitzenbarth

seit 2010 Spieler beim SC Stockerau

ÖTV Rang 6/ aktueller ITN: 3,98

Bilanz 2010: Einzel 2:4 / Doppel 3:3

Unser Newcomer!



**Sowohl sportlich als auch menschlich die absolute Bereicherung
im heurigen Jahr für den SC Stockerau!**

Hannes musste als Nr.2 im Grunddurchgang gegen übermächtige Gegner antreten.

Gegen LUV Graz zeigte er, dass Druck ein Fremdwort für ihn ist.

Eindrucksvoll holte er auf Teppich den wichtigen Punkt gegen Hannes Malek.



**Hannes mit Freund und Personalcoach Heinz bei der Nachbesprechung in Graz
mit den enttäuschten Grazer Spielern**

Die Nummer 3: Andreas Saida

Seit 2003 Spieler beim SC Stockerau
ÖTV Rang 10/ aktueller ITN: 4,75
Bilanz 2010: Einzel 0:4 / Doppel 2:3

**Schwere Gegner für Andi in der heurigen Meisterschaft.
2 unglückliche Niederlagen in 3 Sätzen und eine hartnäckige Knieverletzung konnten
Andi nicht abhalten, in jedem Match alles zu geben.
Doch besonders in SEINEM Spiel, dem Doppel,
holte er mit Hannes wichtige Punkte nach Stockerau.**



**Andi und seine Traude; aufmerksam verfolgen sie
das entscheidende Match von Wolfgang Kuba**

Die Nummer 4: Joachim Huber

Seit 2006 wieder Spieler beim SC Stockerau

ÖTV Rang 66 / aktueller ITN: 4,47

Bilanz 2010: Einzel 5:1 / Doppel 1:5

Mister 200%!!!!!!!

Niemals aufgeben, kämpfen bis zum letzten Ball, alles geben!

Joachims Einstellung wirkt wie Doping auf seine Mitspieler.

Und er selbst lebt dieses Motto am Tennisplatz wie kein anderer.

Nachdem ich meistens auf seiner Bank sitze, weiß ich, was bei seinem Spiel abgeht.
Ein toller Tennisspieler mit viel Emotion und dem richtigen taktischen Gespür am Platz.



Mit Doppelpartner Martin vor dem wichtigen 4. Punkt in Linz.
Wenn es drauf ankommt, sind die beiden eine Macht!



Kurze Analyse mit Hannes nach den Einzelspielen

Die Nummer 5: Wolfgang Kuba

seit 2008 Spieler beim SC Stockerau

ÖTV Rang 73 / aktueller ITN: 4,59

Bilanz 2010: Einzel 3:2 Doppel 0:2

**Außerhalb des Platzes die Ruhe und Ausgeglichenheit in Person;
auf dem Platz Power, Power, Power,.....
Der Mr. Vorhand vom SC Stockerau**



**Auch Wolfgang spürte heuer immer den Erfolgsdruck auf Nr.5
und konnte trotzdem immer wieder seine besten Leistungen abrufen.
Gegen ASKÖ Linz und LUV Graz sorgte er für die wichtigen Stockerauer Punkte.**



Die Nummer 6: Dr. Ernst Huber

Seit 2002 Spieler beim SC Stockerau
ÖTV Rang 8 / aktueller ITN: 4,43

**Einer der Hauptverantwortlichen für das bereits 3. erfolgreiche Bundesliga Jahr.
Spielte heuer erfolgreich als Topspieler für 3 Mannschaften beim SC Stockerau.**

**Die 2. Herren 45+ führte er zum überlegenen Kreismeistertitel
und zum Aufstieg in die NÖ Landesliga.**

**Sein selbstloser Einsatz, sein Tennisspiel und sein Tenniswissen sind
für alle SC Mannschaften und für den Verein einfach GOLD WERT!**



Die Nummer 7: Bob Humphrey

Seit 2002 Spieler beim SC Stockerau
aktueller ITN: 5,11

**Ebenfalls verantwortlich für den Aufstieg und den Bestand
der heutigen Bundesliga Mannschaft.**

Seit Jahren spielt Bob in allen siegreichen SC Mannschaften als führender Spieler!



Der Mannschaftsführer

Günther Größmann

Seit 1995 Spieler beim SC Stockerau

Obmann und Mannschaftsführer der BL Mannschaft

Konnte verletzungsbedingt heuer in keiner SC Mannschaft Meisterschaft spielen.



Mein Motto als Mannschaftsführer in der Bundesliga:

Bereits im Vorfeld optimale Voraussetzungen schaffen!

Die eigene Aufstellung, Ergebnisse der gegnerischen Mannschaft, Bälle, Verpflegung, Platzverhältnisse und vieles mehr muss der Mannschaft abgenommen werden.

Während einer Begegnung 100% Aufmerksamkeit und ständige Präsenz am Platz bei den Spielern.

Besonderer Dank gilt natürlich meiner Frau Barbara, die mich in dieser Zeit immer ertragen muss.



Leider ist das nicht mein Jahr gewesen.....

Die Meisterschaft

Der Grunddurchgang

ASKÖ Auhof gegen SC Stockerau 3:4

Die Linzer wurden in den letzten Saisonen bereits zweimal bezwungen, aber es waren immer sehr knappe Entscheidungen. Erstmals mussten wir auswärts antreten. Nachdem die Linzer Nr. 1, Hubert Freudenstein nicht spielte, waren die Chancen im Vorfeld nicht so schlecht.

Andi Saida hatte gegen Fritz Tschernuth auf dem sehr rutschigem Platz keine Chance. Hannes Spreitzenbarth gegen Heimo Schwarz, einer unserer Linzer Angstgegner, kämpfte verbissen, zog aber schlussendlich den Kürzeren.

Joachim Huber verlor zwar den 1. Satz, war aber dann seinem Gegner Franz Ebner eine Nummer zu groß und konnte in 3 Sätzen gewinnen. Um eine echte Siegeschance zu haben, mussten die beiden letzten Einzel gewonnen werden.

Martin Dürhammer ließ gegen Werner Zeillinger nichts anbrennen und gewann glatt. Anders Wolfgang Kuba; gegen Helge Fellner entschied zuletzt die tolle Fitness von Wolfgang, den Linzer im 3. Satz nieder zu ringen.

3:2 nach den Einzeln!

Nachdem Wolfgang über 3 Sätze im Einzel gehen musste, entschieden wir uns, Hannes/Andi und Martin/Joachim ins Rennen zu schicken.

Dankenswerter Weise fuhr Wolfgang weiter nach Ulmerfeld zur Herren 35+, wo er mit Martin Korycanek im Doppel den Grundstein für einen 4:3 Erfolg nach 2:3 Rückstand nach den Einzelspielen legte.

In Linz hielten Andi und Hannes lange ihr Match offen, unterlagen aber leider im Champions TiBreak im 3. Satz unglücklich.

Martin und Joachim gewannen in einem harten Kampf und nach Rückstand im 1. Satz doch noch in 2 Sätzen!

Ein glücklicher Sieg, obwohl am Ende auch ein 5:2 für den SC möglich gewesen wäre und die Linzer dadurch keinen Punkt bekommen hätten.



Meisterschaftsauftritt in Linz! Austausch der Aufstellungen

SC Stockerau gegen TC Wörgl 0:7

Der Tiroler Titelanwärter kam nach Stockerau in stärkster Besetzung. Wolfgang Kuba war leider verhindert, somit spielte Bob Humphrey auf Nr. 5. Hannes Spreitzenbarth kämpfte wie gewohnt, hatte aber gegen Karl Pansy nicht die geringste Chance. Andi Saida gegen den Südafrikaner Karel van Wyk und leider auch unser Punktegarant Joachim Huber gegen Thomas Riedhardt hatten nur Achtungserfolge zu verzeichnen. Bob Humphrey verlor ebenfalls in 2 Sätzen gegen Kurt Wallner. Einzig unsere Nr.1, Martin Dürhammer, hatte Chancen, seinen bekannten Tiroler Gegner Michael Maldoner zu bezwingen. Doch leider verlor auch er im 3. Satz. Nach 0:5 in den Einzeln waren die Doppel nur mehr Formsache und das befürchtete Debakel war eingetreten. Mit den 2 Punkten aus Linz entschieden die 2 verbleibenden Matches über die Play Offs.



Satzgewinn gegen Michael Maldoner: Martin Dürhammer

Thomas Tennistreff gegen SC Stockerau 5:2

Das erstes Schlüsselspiel ums Obere Play Off fand im Tenniscenter Khail statt. Joachim Hubers Spiel gegen den Tschechen Vladimir Kachlik wurde auf einen abgelegenen Platz der Anlage angesetzt. Doch auch das konnte ihn nicht bremsen und er bezwang seinen wirklich guten Gegner glatt in 2 Sätzen. Hannes Spreitzenbarth unterlag in 2 Sätzen Herbert Riederer. Doch dann kam es ganz dick für uns: Wolfgang Kuba gegen Thomas Khail, Andi Saida gegen Alois Posch und auch Martin Dürhammer gegen Andi Köpf verloren total unglücklich jeweils in 3 Sätzen! Nach 1:4 in den Einzeln konnten nur mehr Martin und Hannes einen Doppelpunkt beisteuern. Somit fuhren wir mit einem 2:5 und ohne Punkt nach Hause.

SC Stockerau gegen ASKÖ Villach 3:4

Im 2. Schicksals Spiel in Stockerau gegen den ASKÖ Villach war auch im Vorfeld klar, dass es auf Nr. 2 und 3 nichts zu holen geben wird und so der Druck auf Martin, Joachim und Wolfgang lastet.

Und genauso kam es: einen zu starken Gegner hatte wieder Hannes Spreitzenbarth mit Herbert Gutmorgeth erwischt und verlor in 2 Sätzen. Andi Saida schaffte die Überraschung im 2. Satz und gewann diesen im TiBreak; leider kostete dieser Satz zuviel Energie und er verlor gegen Heinz Fleischhacker. Joachim Huber, nach einer Sondertrainingseinheit mit Nicole Remis war seine Vorhand wieder da, machte mit Raimund Moser kurzen Prozess. Genauso wie Martin Dürhammer, der nach Startschwierigkeiten Michael Adamitsch doch noch glatt in 2 Sätzen schlug. Die Entscheidung um die Führung nach den Einzeln verlor Wolfgang Kuba in einem hochdramatischen Match gegen Klaus Burger. Der Villacher wehrte mit einer Riesenportion Glück 4 Matchbälle im 2. Satz ab und gewann genauso glücklich den 3. Abschnitt.

Die Doppelaufstellungen versprachen Spannung bis zum letzten Ballwechsel.

Andi und Hannes im 1er Doppel, aber auf dem weichen 2er Platz, gewannen ihr Doppel in

2 Sätzen. Adrenalin, Spannung und Dramatik pur am 1er Platz. Martin und Joachim hielten in einem tollen Doppel bis zum letzten Ball gegen das starke Villacher Doppel Gutmorgeth/ Fleischhacker mit und verloren mit viel Pech im 3. Satz das Champions TiBreak 11:9!

Damit blieb uns nach den beiden unglücklichen Niederlagen und einigen seltsamen Ergebnissen in der Gruppe leider nur der 5. und letzte Tabellenplatz.

LUV Graz und der TC Oslip waren die Gegner um die beiden verbleibenden Plätze in der Bundesliga.



Wichtiger Punkt und ein Adrenalin Doppel mit Martin Dürhammer gegen ASKÖ Villach: Joachim Huber

Das Untere Play Off

LUV Graz gegen SC Stockerau 2:5

Der richtige Überlebenskampf begann auswärts gegen LUV Graz.

Gestärkt durch 3 neue LUV Spieler Jahrgang 1965 schätzten wir die Chancen gegen die Grazer mit 50:50 ein. Spiel 1 und 2 sollte für uns zu gewinnen sein, doch wer macht den 3. notwendigen Einzelpunkt?

Bereits einige Tage vor der Begegnung konnten wir mit einer taktischen Maßnahme den Grundstein für den kommenden Erfolg legen. Nachdem sich Andi Saida gegen Villach eine leichte Knieblessur zuzog und die Nr.3 der Grazer, Wolfgang Burghardt, ein schlagbarer Gegner für Joachim zu sein schien, entschlossen wir uns, Andi für das Doppel zu schonen und auf Nr. 5 unseren Leitwolf Ernst Huber spielen zu lassen.

Und es war eine goldrichtige Entscheidung.

Bei der verregneten Ankunft in Graz schaute es wieder nach Pech für uns aus. Eine Halle mit Teppich statt auf Sand im Freien war sicher kein Vorteil für uns. Doch an diesem Tag konnte uns nicht einmal das Wetter stoppen. Bereits beim Austausch der Aufstellungen gab es verdutzte Grazer Gesichter. Mit Joachim auf Nr.3 und Wolfgang auf Nr.4 hatten sie sicher nicht gerechnet. Vor allem konnte nun auch Wolfgang ohne Druck in der ersten Garnitur der Einzel spielen und somit unbeschwert sein druckvolles Tennisspiel aufziehen.

Und es begann unglaublich: Hannes Spreitzenbarth gewann rasch sein wichtiges Match gegen einen wie immer unguten Hannes Malek. Sandplatzspezialist Joachim Huber war trotz Teppich gegen den Grazer Wolfgang Burghardt nie in Gefahr, einen Satz zu verlieren. Doch die größte Leistung vollbrachte Wolfgang Kuba; einen nicht sehr fairen Ewald Krampl besiegte er verdient im 3. Satz! Ernst Huber konnte seinen Gegner Ewald Schagerer fordern, doch er verlor leider in 2 Sätzen.

Showdown im 1er Spiel: Ein groß aufspielender Martin Dürhammer besiegte nach verlorenem 1. Satz Bernhard Rieder im 3. Durchgang mit 6:1!

4:1 nach den Einzel war das für alle überraschende, aber völlig verdiente Einzelergebnis.

Trotz einiger Diskussionen um Outbälle, Fußfehler, usw. brachte unsere Mannschaft an diesem Tag nichts aus dem Konzept. Das Stockerauer Team zeigte tolles Tennis, absoluten Kampfgeist und präsentierte sich als richtig zusammengeschweißte Mannschaft und war damit zurecht nach den Einzel der vorzeitige und verdiente Sieger der Begegnung.

Die Doppel

Unserem 1er Adrenalin Doppel Martin und Joachim fehlte die Spannung und sie verloren in 2 Sätzen. Nachdem Hannes und Andi in Linz im 3. Satz verloren haben, drehten sie diesmal den Spieß um und gewannen überlegen das Champions TiBreak im entscheidenden 3. Satz.

Nach 3 Jahren Bundesliga und der erstmalig drohenden Abstiegsgefahr bewiesen die Mannschaft und die Vereinsverantwortlichen, dass mit 100%igem Einsatz am und neben dem Platz vieles und fast alles möglich ist!

Nachdem gleichzeitig der TC Oslip mit einer Niederlage gegen ASKÖ Villach als Fixabsteiger feststand, wuchsen die Chancen, das letzte Spiel gegen die vielleicht nicht mehr ganz so motivierten Burgenländer zu gewinnen.

SC Stockerau gegen TC Oslip 5:2

Wir bleiben oben!!!!!!

Nach dem klaren Sieg gegen LUV Graz kam der fast Fixabsteiger aus dem Burgenland nach Stockerau.

Mit Martin Dürhammer, Hannes Spreitzenbarth, Joachim Huber, Wolfgang Kuba und Ernst Huber wurde wieder das siegreiche Team der Vorwoche nominiert, da Andi Saida in dem gleichzeitigen Herren 35+ Spiel gegen St. Pölten aushelfen musste. Alle 5 Einzel wurden in 2 Sätzen ganz glatt gewonnen.

Nachdem dieses entscheidende Match um den Bundesliga Klassenerhalt bereits vorzeitig entschieden war, wurden beide Doppel von den Burgenländern gewonnen. Mit den beiden verdienten 5:2 Siegen gegen Graz und Oslip ist der SC Stockerau auch 2011 in der höchsten österreichischen Spielklasse vertreten.



Hannes bei seinem Sieg gegen die Nr.2 Milan Skonc



Gemeinsam mit Gegner Christian Bauer wird aufmerksam das Match von Hannes verfolgt

Herren 35+

Niederösterreichische Landesliga A 2. Platz

Wieder eine überragende Saison für die Mannschaft von Ali Stuhr!



Ali Stuhr und Joachim Huber



Christian Wonisch und Martin Korycanek

Mit dem tollen 2. Platz wurde ein großer und einmaliger Erfolg erreicht. Mit Siegen gegen Ulmerfeld, Wr. Neustadt, Brunn/ Geb. und Gmünd entschied in der letzten Runde das Spiel gegen St. Pölten. St. Pölten gewann in einem Krimi mit 4:3. Martin Korycanek (wieder ungeschlagen in diesem Jahr), Claus Rihacek, Christian Wonisch, Gerald Parth und Ali Stuhr waren wieder wie im Vorjahr ganz knapp dran am Landesmeistertitel.

Herren 1

2. Kreisklasse Nordost 1. Platz



Spielertrainer Martin Korycanek, unsere ungeschlagene Nummer 1

Ungefährdeter Start – Ziel Sieg der 1. Herren; 5 Siege bedeuten den Wiederaufstieg in die 1. Kreisklasse. Martin Korycanek, Markus Remis, Mario Schlager, Roland Neuwirth, Ali Stuhr, Thomas Huber und Hary Höberth waren klar das beste Team der Gruppe.

2. Herren

4. Kreisklasse Nordost 6. Platz

Unbelohnt wurde das tapfer kämpfende Team der 2. Herren Mannschaft. Etliche mögliche Meisterschaftspunkte wurden mit Pech nicht gemacht. Bereits in der ersten Begegnung in Ladendorf verlor man unglücklich 4:5. Ein Sieg hätte den Klassenerhalt bedeutet.

Jürgen Flandorfer, Patrik Kleinbauer, Wolfgang Matzke, Manfred Wastl, Michi Vrtal und einige Helfer aus den anderen Mannschaften.

Herren 45+/ 2

5. Kreisklasse Nordost 2. Platz

Aufstieg in die NÖ Landesliga!



**Wurden der Favoritenrolle gerecht: die Herren 45+/2
Obmann Günther Größmann, Ferdinand Murczek, Peter Hebenstreit, Gerald Kurz,
Ernst Huber, Mannschaftsführer Manfred Wastl, Bob Humphrey und die Emmy**



Nach dem spannenden Match gegen Wieselburg bei der geselligen Nachbesprechung mit dem Gegner

Herren 60+, 65+ und 70+

Das Bezirks Senioren Leistungs Zentrum!

Norbert Redl, Dieter Hecht und Michi Uttner organisierten das ganzjährige Training sowie den Meisterschaftsablauf im heurigen Jahr. Bis zu 4 Plätze brauchen die mehr als 15 arrivierten Tennisspieler 2x wöchentlich an den Vormittagsstunden. Immer mehr Spieler aus den Nachbargemeinden schätzen die vielen guten Trainingspartner und Möglichkeiten beim SC Stockerau.



Volles Haus heißt es 2x in der Woche beim SC Seniorentaining



Bei der 70er Feier von Willi „Frankie“ Jesenko und Reini Kellner

Protokoll der Mitglieder Versammlung am 24.9.2010

Um 19:00 beginnt die Mitgliederversammlung 2010.

- **Begrüßung durch Obmann Günther Größmann**
Entschuldigt: Roland Neuwirth, Nicole Remis,
- **Antrag gemäß Vereinsstatuten um eine Wartefrist von 30 Minuten für die Neuwahl des Vorstandes einzuhalten**
Der Antrag wird einstimmig angenommen
- **Jahresberichte 2009/ 2010 durch Obmann Günther Größmann**

Mannschaftsmeisterschaft

Herren 45+ Klassenerhalt in der Bundesliga
Herren 35+ Vize Landesmeister
Herren 1 Meister und Aufsteiger in die 1. KL
Herren 2 Abstieg in die 2. KL
Herren 45+/ 2 Kreismeister und Aufsteiger LLB
Herren 60+ 2. Platz
Herren 65+ 2. Platz
Herren 70+ 1. Platz und Kreismeister und Aufsteiger in LLA
2009: 20 Siege/ 12 Niederlagen
2010: 23 Siege/ 13 Niederlagen
Einzelergebnisse:
Ernst Huber; Vizestaatsmeister 2010 Herren 50+
Martin Dürhammer: Landesmeister 45+; Turniersiege
Andi Saida
Hannes Spreitzenbarth
Ali Stuhr

Finanzielles

Erhöhung der Beiträge nach vielen Jahren von 160.- auf 180.- und 260.- auf 290.-
Kinder und Jugendliche gleich
Zusätzliche Belastungen durch:
Beregnung 2800.-
Ausfall Platzeinnahmen Mai 2010
600.- Kühlanlage defekter Kompressor

Allgemeines

Platzwart
Otto Siersch (Vertretung: Peter Rausch Helfer: Wolfgang Maresch)
2009 Ganztage 2010 Halbtage

Jugend

Nicole
3 Kindercamps
Kinder und Erwachsenenstunden

ASKÖ Veranstaltungen

Kantine

2009 Markus und Hilde

2010 Hilde bis Juli ab 13.7. Günther und Barbara

Veranstaltungen

Wintercup (3 Mannschaften; Ali, Manfred)

Platzsanierung

Eröffnungsfest

Internes Vorbereitungsturnier

Meisterschaftsfeier mit Musik (Ferdinand und Wolfgang)

Clubmeisterschaften Allgemein (Ali), Jugend, Senioren

Jeden Mittwoch und Donnerstag Hausmannskost (seit Juli)

Mitgliederinformation

Schaukästen

Aussendung Frühjahr (ca. 200 Adressen)

Aussendungen wöchentlich per Mail (70 Kontakte)

Homepage (8700 Zugriffe)

Facebook Gruppe „ Tennisverein SC Stockerau „ (25 Mitglieder)

Dank an Stadtgemeinde Stockerau und BGM Laab, Oberbank, ASKÖ NÖ, individuellen großzügigen Unterstützungen (freiwilliges Zuzahlen MGB, sonstige finanziellen Zuwendungen bzw. über sonstige Sponsoren); Briefmarken, keine Telefonkosten, Mannschaftsführer und Turnierorganisatoren (Ali, Manfred, Dieter, Norbert, Reinhard, Michi); Nicole; Matzka Wolfgang; Seniorenspieler am Vormittag für die Treue; an alle Meisterschaftsspieler; Angehörigen für Verständnis; allen Hobbyspielern für Verständnis; unterstützende Mitglieder; Vorstandsteam, und bei Barbara

Gulasch von Kantine und Punschkrapfen von Heli Utner freie Spende für Vereinskasse

- **Bericht Kassier**

Da noch einige Eingänge ausständig sind, wird am Ende des Jahres ein ausgeglichenes Budget vorhanden sein.

- **Bericht Kassaprüfer**

Wolfgang Matzka prüfte die Kassa am 24.9. und befand die Kassa für korrekt.

- **Entlastung des Kassiers und des Vorstandes**

Der Kassier und der Vorstand werden einstimmig von der Mitgliederversammlung entlastet.

- **Neuwahl**

Wahlvorschlag Liste Günther Größmann

Vorstandsteam 2011/ 2012

Obmann Günther Größmann

Stv Alexander Stuhr

Kassier Michael Vrtal

STV Ernst Huber

Schriftführer Bob Humphrey

STV Nicole Remis

Kassaprüfer: Roland Neuwirth und Wolfgang Matzka

- **Abstimmung**

Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen

- **Vorschau von Obmann Günther Größmann**

Sportliches

Wintercup 2 Mannschaften

Ziele: Klassenerhalt aller Mannschaften

Neue Spieler für die 2. Herren (Freunde von Corinna Huber)

Kantine

Barbara und Günther Größmann bieten sich wieder für die Kantinenbetreuung 2011 an.

Jugend und Training

Vereinstraining für besonders engagierte Kinder (Freitag)

Am Anfang organisiertes Training für neue Spieler der 2. Herren Mannschaft (Dienstag)

Herren 45+ Training jeden Donnerstag ganzjährig

Allgemeines

Grünanlage überarbeitet

Duschen und WC Anlagen werden je nach finanziellen Mitteln saniert bzw. erneuert.

Veranstaltungen

Jeden 1. Freitag in den Wintermonaten Clubabend (kleiner Kalender, E-Mail Benachrichtigungen); allerlei Schmankerl, Punsch, usw.

Veranstaltungen Weihnachtsfeier am Freitag, 3. Dezember mit Live Musik

- **Allgemeine Diskussion**

Keine weiteren Fragen der Mitglieder

Verweis Abschlussfest 9. Oktober (Blunzngröstl, Glühwein, Sturm,)

5. November: 1. SC Clubabend

Weihnachtsfeier 3. Dezember mit Live Musik

Um 19:45 endet die Mitgliederversammlung 2010.